

# StadtpunkteAKTUELL

Informationen zur Gesundheitsförderung



**Ausgabe 58, Juni 2023**

## Inhalt

- **HAG aktuell**
- **Termine HAG**
- **Gesundheit aktuell – Hamburg**
- **Termine Hamburg**
- **Gesundheit aktuell – bundesweit**
- **Termine bundesweit**
- **Gesundheit aktuell – international**
- **Termine international**

## **Liebe Leserinnen und Leser der StadtpunkteAKTUELL,**

heute senden wir Ihnen die 58. Ausgabe des HAG-Newsletters „StadtpunkteAKTUELL“ zu. Wir haben wieder interessante Informationen und Termine zu Gesundheitsthemen in Hamburg, auf Bundesebene und international zusammengestellt.

In der nächsten Woche – am 20. Juni – findet unsere Jahrestagung statt. Das Thema: „Und plötzlich merke ich, es betrifft auch mich.“ Gesundheitsförderung im Kontext von Klimawandelfolgen. Wir laden Sie herzlich dazu ein. Auch das Hamburger Landesprogramm „Pakt für Prävention“ stellt den Klimawandel in den Fokus. Der Kongress am 28. September hat das Motto: Der Pakt für Prävention engagiert sich – Gemeinsam für Klimaanpassung und Klimaschutz eintreten.

"Gesund und sicher durch stürmische Zeiten! Mit betrieblichem Gesundheitsmanagement erfolgreich Krisen meistern" ist das Schwerpunktthema des Hamburger Gesundheitspreises für Betriebe, Wirtschaft und Verwaltung 2024. Bis zum 31. Oktober können sich Unternehmen, die sich für ihre Belegschaft engagieren, für den Hamburger Gesundheitspreis bewerben.

Bitte leiten Sie den Newsletter auch gerne weiter. Unter <https://www.hag-gesundheit.de/medien/stadtpunkteaktuell> finden Sie einen Link zur Anmeldung.

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

Herzliche Grüße  
Das Redaktionsteam

## HAG aktuell

### Neu im Team der HAG

Seit dem 15. April ist Ulf Meinusch Landeskoordinator für das Eltern-Programm Schatzsuche in Hamburg. Der Kindheitspädagoge B.A. bringt langjährige Erfahrung als Kitaleitung und Träger-Geschäftsführung mit. Außerdem war er als Fachberatung beim Paritätischen Hamburg tätig. Herr Meinusch freut sich darauf, in den kommenden Jahren möglichst viele Kitas in Hamburg auf ihrem Weg zu Schatzsuche-Einrichtungen zu begleiten. [weiterlesen](#)

### HAG-Jahrestagung 2023: „Und plötzlich merke ich, es betrifft auch mich.“ Gesundheitsförderung im Kontext von Klimawandelfolgen

Die Klimakrise ist auch eine Gesundheitskrise: Hitzewellen nehmen zu, Regenzeiten bleiben aus und weitere Umweltveränderungen sind die Folge. Das hat Auswirkungen auf die individuelle psychische, körperliche und soziale Gesundheit. Herz-Kreislauf- und Atemwegserkrankungen, Allergien und Infektionskrankheiten sowie posttraumatische Belastungsstörungen oder Angstzustände können klimabedingt sein. Wie können New Public Health, Gesundheitsförderung und Prävention Gesundheit nachhaltig schützen? Was kann konkret getan werden? Und wie gelingt eine gute Kommunikation zu diesem Thema? Darum geht es bei der HAG-Jahrestagung 2023.

Die HAG-Jahrestagung bringt Akteure aus den Bereichen Gesundheit, Soziales, Bildung, Arbeit, Stadtentwicklung, Sport, Teilhabe für Menschen mit Behinderung, Politik, Wissenschaft und Selbsthilfe miteinander ins Gespräch und richtet sich an Vereinsmitglieder, Fachkräfte und Förderer. [weiterlesen](#)

### Jetzt anmelden und Schatzsuche-Kita werden!

Das Eltern-Programm Schatzsuche – Basis richtet sich an pädagogische Fachkräfte und bildet diese zu Schatzsuche-Referent:innen aus. Nach der sechsteiligen Weiterbildung begeben sie sich mit ihren Kita-Eltern auf eine Reise und finden gemeinsam die Stärken ihrer Kinder. Das Eltern-Programm verbessert die Erziehungspartnerschaft zwischen Kita und Familien und fördert so die seelische Gesundheit der Kinder. [weiterlesen](#)

### Mitmach-Aktion für Schulen: Verschwenden beenden – Weniger Tellerreste in der Schulverpflegung!

Weiterhin können Hamburger Schulen bei der Vernetzungsstelle Schulverpflegung kostenfrei Materialien für die Durchführung einer Tellerreste-Messaktion bestellen. Die Aktion sensibilisiert Schüler:innen für das Thema und macht auf Lebensmittelabfälle in der Schulmensa aufmerksam. [weiterlesen](#)

### Bewerben Sie sich für „Landungsbrücke – Ich gehe meinen Weg“

Am 4. Oktober 2023 startet die Fortbildungsreihe des Projekts „Landungsbrücke – Ich gehe meinen Weg“. Die Fortbildung richtet sich an Fachkräfte, die mit jungen Menschen im Übergang Schule – Beruf zusammenarbeiten. Dies können beispielsweise sein:

Ausbilder:innen oder Ausbildungsbeauftragte in Betrieben, Lehrer:innen, Sozialpädagog:innen oder Abteilungsleiter:innen aus berufsbildenden Schulen oder Fachkräfte aus der Jugendberufshilfe. In den vier Modulen werden den Teilnehmer:innen Fachwissen und Handwerkszeug zur Förderung der psychosozialen Ressourcen sowie der Resilienz junger Menschen vermittelt. Im Fokus stehen der Austausch untereinander und die nachhaltige Übertragung der Inhalte in die Strukturen der Institutionen. Eine Bewerbung ist über die versendeten Ausschreibungsunterlagen noch bis zum 23. Juni 2023 möglich. [weiterlesen](#)

### **Video online: AUStauschZEITEN – für Eltern von Kindern mit gesundheitlichen Belastungen**

Ab jetzt finden Sie auf unserer Website ein Video zum Elternprogramm AUStauschZEITEN. AUStauschZEITEN richtet sich an Eltern von Kindern mit gesundheitlichen Belastungen und wird von der Deutschen Rentenversicherung Nord gefördert. In dem kurzen Video erklären wir, worum es in AUStauschZEITEN geht, welche Inhalte wir in den vier Eltern-Treffen behandeln und wie sich Eltern für die Teilnahme anmelden können. Unterstützen Sie uns gerne bei der Ansprache und Gewinnung von Eltern und nutzen Sie dafür das Video. [weiterlesen](#)

### **Hamburger Gesundheitspreis 2024: Jetzt bewerben**

Bis zum 31. Oktober 2023 können sich Hamburger Unternehmen für den Hamburger Gesundheitspreis für Betriebe, Wirtschaft und Verwaltung (HGP) 2024 bewerben. Das Schwerpunktthema: Gesund und sicher in stürmischen Zeiten! Mit betrieblichem Gesundheitsmanagement erfolgreich Krisen meistern. Der HGP würdigt Betriebe, die besondere Leistungen für die Gesundheit ihrer Beschäftigten erbringen. Schirmherrin des Hamburger Gesundheitspreises 2024 ist Gesundheitssenatorin Melanie Schlotzhauer. [weiterlesen](#)

### **Gesundheit von vulnerablen Personengruppen stärken – die HAG fördert Projekte!**

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie und des Krieges gegen die Ukraine sind für Menschen in schwierigen sozialen Lebenslagen besonders belastend. Der HAG-Projektfördertopf unterstützt Vereine, Initiativen oder Gruppen, die eine gute Idee für ein Gesundheitsförderungs- oder Präventionsprojekt haben. Die Stärkung des psychosozialen und körperlichen Wohlbefindens von Menschen in schwierigen Lebenssituationen in diesen herausfordernden Zeiten steht im Mittelpunkt. Die bewilligten Maßnahmen sollen den allgemeinen Gesundheitszustand verbessern und insbesondere sozial bedingte Ungleichheiten in den Gesundheitschancen vermindern. Dafür steht ein Projektfördertopf zur Verfügung. Die Fördermittel stellen die Hamburger Krankenkassen (GKV) – gemäß § 20 SGB V – und die Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration (Sozialbehörde) zur Verfügung. [weiterlesen](#)

## **Termine HAG**

### **HAG-Jahrestagung 2023: Die HAG im Gespräch**

Die HAG-Jahrestagung 2023 findet am 20. Juni 2023 im Haus des Sports statt. Das Thema: „Und plötzlich merke ich, es betrifft auch mich.“ Gesundheitsförderung im Kontext von Klimawandelfolgen. Neben Vorträgen und einer Fishbowl-Diskussion gibt es die Möglichkeit, verschiedene Praxisangebote vor Ort zu besuchen.

[weiterlesen](#)

### **Infoveranstaltung zum Eltern-Programm Schatzsuche in Hamburg**

In Schatzsuche – Basis und Schatzsuche – Schule in Sicht fördern Fachkräfte die seelische Gesundheit von Kindern und ihren Familien. Die Programme unterstützen die Zusammenarbeit von Eltern und Fachkräften. Die Online-Veranstaltung am 22. Juni 2023 informiert über die beiden Eltern-Programme.

[weiterlesen](#)

### **Kurz & Knapp – Gesundheitsgespräche am Mittag**

Die Veranstaltung am 28. Juni 2023 hat das Schwerpunktthema: Der medizinische Notfall – sicher handeln in herausfordernden Situationen. Hintergrundwissen und vertiefende Einblicke. Expert:innen teilen ihr Wissen und geben Impulse rund um die medizinischen Nofälle – im privaten und beruflichen Alltag.

[weiterlesen](#)

### **Resilient im Kita-Team – Ideen und Konzepte für die Kita**

Es werden Ideen und Konzepte zur Förderung der Resilienz von Mitarbeitenden in der Kita vorgestellt. Die Online-Veranstaltung am 29. Juni 2023 ist Teil der Veranstaltungsreihe des Netzwerks „Gesunde Kitas in Hamburg“. Sie wendet sich an Fachkräfte aus dem Bereich Gesund aufwachsen.

[weiterlesen](#)

### **Refresh Schatzsuche!**

Workshop am 29. Juni 2023 zur Auffrischung und zum Wiedereinstieg ins Eltern-Programm Schatzsuche. Fach- und Leitungskräfte aus allen Schatzsuche-Einrichtungen seit 2010 sind herzlich eingeladen, unverbindlich und kostenlos am Workshop teilzunehmen.

[weiterlesen](#)

### **Workshop „Akzeptanz der Schulverpflegung durch Partizipation steigern“**

Der Online-Workshop am 29. Juni 2023 wendet sich an Akteure in der Schulverpflegung, die erfahren möchten, wie Beteiligungsprozesse von Schüler:innen im Kontext Schulverpflegung organisiert und Partizipation in der Schulverpflegung konkret umgesetzt werden kann.

[weiterlesen](#)

### **Are you ready? Das Instrument Standortanalyse – Qualifizierung zur digitalen und analogen Anwendung**

Die Standortanalyse bietet eine Möglichkeit, die Situation eines Sozialraums strukturiert zu reflektieren und den Aufbau regionaler Strukturen konkret zu unterstützen. Neben einer analogen Variante des Instruments bieten wir auch ein digitales Tool für Videokonferenzen an. Die Einführung in das Instrument, praktische Übungen sowie die Reflexion möglicher Herausforderungen in der Anwendung stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die Weiterbildung am 29. August 2023 wendet sich an Fachakteur:innen, die in Kommunen und Stadtteilen den Auf-/Ausbau vernetzter Strukturen begleiten.

[weiterlesen](#)

### **Workshop: Projekte in der Schulverpflegung erfolgreich und nachhaltig umsetzen**

Der Online-Workshop am 26. September 2023 wendet sich an Akteure in der Schulverpflegung, die Projekte erfolgreich und nachhaltig in der Schule umsetzen möchten.

[weiterlesen](#)

### **Kongress Pakt für Prävention 2023: Der Pakt für Prävention engagiert sich – Gemeinsam für Klimaanpassung und Klimaschutz eintreten**

Der von der Sozialbehörde Hamburg in Kooperation mit der Hamburgischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. veranstaltete jährliche Kongress Pakt für Prävention findet am 28. September 2023 statt. Im Fokus stehen die Themen Klimafolgen, Strategien und Maßnahmen für Hamburg.

[weiterlesen](#)

### **Fortbildungsreihe „Landungsbrücke – Ich gehe meinen Weg“**

Die Fortbildungsreihe richtet sich an Fachkräfte, die in berufsbildenden Schulen, Betrieben oder im Rahmen der Jugendhilfe mit jungen Menschen im Übergang Schule – Beruf zusammenarbeiten. Die vier Module finden im Zeitraum vom 4. Oktober bis 6. Dezember 2023 statt. Bewerbungsschluss ist am 23. Juni 2023.

[weiterlesen](#)

## **Termine Arbeitskreise**

### **AK Gesundheitsförderung in der Arbeitsumwelt**

[weiterlesen](#)

### **AK Sexualität**

[weiterlesen](#)

## **Gesundheit aktuell – Hamburg**

### **ÖGD: Neue Fachgesellschaft mit Hamburger Vorsitzenden**

Dr. Susanne Pruskil, Leiterin des Gesundheitsamtes Hamburg-Altona, wurde zur Vorsitzenden der neuen wissenschaftlichen Fachgesellschaft „Die Deutsche Gesellschaft für Öffentliches Gesundheitswesen“ (DGÖG) gewählt. Ihre Stellvertreterin ist Dr. Elke Jakubowski, ebenfalls aus Hamburg und bei der Sozialbehörde beschäftigt. Die DGÖG wurde vom Bundesverband der Ärztinnen und Ärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes gegründet. Sie soll sich unter anderem für die Förderung der Gesundheit in der Bevölkerung einsetzen und den ÖGD in Forschung, Lehre und Praxis weiterentwickeln.

[weiterlesen](#)

### **Neue Basisdaten zum Hamburger Gesundheitswesen**

Wie viele Menschen arbeiten in Hamburg im Gesundheitswesen? Wie steht die Hansestadt bei den Krankenhauskosten und der Zahl der niedergelassenen Ärzt:innen im Bundesvergleich da? Und wie hoch sind die von den Pflegebedürftigen in Heimen selbst zu zahlenden Kosten? Antworten auf diese und weitere Fragen finden sich in der neuen Broschüre „Ausgewählte Basisdaten des Gesundheitswesens in Hamburg 2023“, die die

Landesvertretung Hamburg des Verbands der Ersatzkassen (vdek) herausgegeben hat. [weiterlesen](#)

### **Fehlzeiten 2022: Allzeithoch**

Die Fehlzeiten haben 2022 ein Allzeithoch erreicht. Das geht aus Analysen der BARMER-Krankenkasse hervor. Demnach fehlten Beschäftigte in Hamburg 2022 durchschnittlich 20 Tage krankheitsbedingt – im Vorjahr waren es 15 Tage. Das lag vor allem an der hohen Zahl der Erkältungserkrankungen. Ähnliche Ergebnisse liefern Vorabdaten des Gesundheitsreports 2023 der Techniker Krankenkasse (TK): Danach fehlten TK-Versicherte 2022 im Schnitt 18,2 Tage. Auch hier verdrängten Erkältungskrankheiten die psychischen Erkrankungen von Rang 1 der Ursachen für Krankschreibungen. [weiterlesen](#)

### **Mehr Beschäftigte im Gesundheitswesen**

Ende 2021 waren in Hamburg rund 155.900 Beschäftigte im Gesundheitswesen tätig. Das waren knapp 5.000 Personen oder 3,3 Prozent mehr als 2020 und lag damit leicht über dem Bundesdurchschnitt von plus 2,9 Prozent. Verantwortlich für den Anstieg: das zur Pandemiebekämpfung eingesetzte Personal in Corona-Testzentren, welches in den sonstigen Einrichtungen des Gesundheitswesens (plus 1.100 Beschäftigte) erfasst wurde, Personal in Arztpraxen (plus 900 Beschäftigte) sowie Personal im Rettungsdienst (plus 900 Beschäftigte). [weiterlesen](#)

### **Neues Gesundheitszentrum in Osdorf**

In Osdorf wurde im April ein neues lokales Gesundheitszentrum (LGZ) eröffnet: Im „AWO Gesundheitstreff Osdorf“ kooperieren eine hausärztliche Praxis, eine Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychologie sowie Gesundheits- und Sozialberater:innen der AWO. Der Zugang zu Gesundheitsleistungen und Überleitungsprozesse zwischen Gesundheits-, Pflege- und Beratungssystem (z.B. Mütter-, Pflege- oder Schuldnerberatung) sollen dadurch vereinfacht werden. [weiterlesen](#)

### **Krisentelefon: Hilfe bei akuten psychischen Krisen**

Damit psychisch kranke Menschen in einer akuten Krise verlässliche Hilfe erhalten, hat Hamburg ein außerhalb der Sprechstundenzeiten erreichbares Krisentelefon (Tel.: 040 428 11 3000) eingerichtet, das eng mit den Diensten und Einrichtungen der psychiatrischen Versorgung zusammenarbeitet. [weiterlesen](#)

### **Wohnen im Alter: Paritätischer Wohlfahrtsverband veröffentlicht Positionspapier**

Der Paritätische Wohlfahrtsverband Hamburg hat ein Positionspapier mit zehn Forderungen zum Ausbau von generationengerechten und inklusiven Quartieren präsentiert und fordert eine Gesamtstrategie „Hamburg 2035“. Denn dann würden voraussichtlich mehr als 100.000 ältere Menschen pflegebedürftig sein sowie gut 70.000 barrierefreie Wohnungen und mindestens 13.000 Pflegefachkräfte fehlen. [weiterlesen](#)

### **Jetzt bewerben: Projekte, die Beteiligung junger Menschen fördern**

Mit dem Förderfonds „Rechte und Beteiligung von Hamburger Kindern und Jugendlichen“ unterstützt die Stadt Hamburg gemeinsam mit dem Deutschen Kinderhilfswerk die Beteiligung und demokratische Mitbestimmung junger Menschen. Gefördert werden Projekte mit bis zu 5.000 Euro. [weiterlesen](#)

## Termine Hamburg

### **Hamburger Krankenhaustag 2023: „Krankenhausreform – quo vadis?“**

22. Juni 2023

[weiterlesen](#)

### **Was ist notwendig für eine gute Integration von Geflüchteten mit Behinderung?**

30. Juni 2023

[weiterlesen](#)

### **Gesundheitswirtschaftskongress 2023**

19. – 20. September 2023

[weiterlesen](#)

### **Sozialraumtage der Evangelischen Stiftung Alsterdorf**

27. – 28. September 2023

[weiterlesen](#)

### **Kongress Pakt für Prävention: Der Pakt engagiert sich – Gemeinsam für Klimaanpassung und Klimaschutz eintreten**

28. September 2023

[weiterlesen](#)

## Gesundheit aktuell – bundesweit

### **Studie: Sozialer Status beeinflusst Gesundheit**

Nur die Hälfte der Menschen mit niedrigem sozialem Status bezeichnet ihren Gesundheitszustand als gut, bei Menschen mit einem hohen sozioökonomischen Status sind es 75 Prozent. Das ist ein zentrales Ergebnis des Berichts „Statussymbol Gesundheit“ der Stiftung Gesundheitswissen. Personen mit niedrigem sozialem Status informieren sich zudem weniger, sie halten auch Präventionsmaßnahmen wie Sport und gesunde Ernährung für unwichtiger und nehmen entsprechende Angebote in einem geringeren Maße wahr. [weiterlesen](#)

### **Prävention von Gewalt und sexuellem Missbrauch an Schulen**

Die Kultusministerkonferenz hat einen Leitfaden veröffentlicht, der Schulen unterstützen soll, wirksame Schutzkonzepte gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch zu entwickeln. Die Broschüre „Kinderschutz in der Schule – Leitfaden zur Entwicklung und praktischen Umsetzung von Schutzkonzepten und Maßnahmen gegen sexuelle Gewalt an Schulen“ steht als Download zur Verfügung. [weiterlesen](#)

## **Kinderschutz in Leichter Sprache**

Mit dem Heft „Kinder schützen leicht erklärt!“ hat AMYNA e.V. – Institut zur Prävention von sexuellem Missbrauch – eine Veröffentlichung für Eltern in Leichter Sprache herausgegeben, die sie über kindliche Sexualität und sexuellen Missbrauch informiert, ihnen konkrete Tipps der Prävention gibt und Möglichkeiten der Hilfe aufzeigt. [weiterlesen](#)

## **Gesundheitskompetenz in der Schule**

Das Gesundheitsmagazin „kompetent“ der vom Verband der Privaten Krankenversicherung e.V. gegründeten Stiftung Gesundheitswissen widmet sich in seiner aktuellen Ausgabe dem Thema Gesundheitskompetenz von Kindern und Jugendlichen im Setting Schule. [weiterlesen](#)

## **Für Fachkräfte: Partizipation in den Frühen Hilfen**

Eine neue Online-Publikation des Nationalen Zentrums Frühe Hilfen (NZFH) unterstützt Fachkräfte bei der Planung und Umsetzung von Beteiligung und Partizipation von Eltern und Familien im Berufsalltag. [weiterlesen](#)

## **Studie: Mediensucht bei Kindern und Jugendlichen hat sich verdoppelt**

Eine Längsschnittstudie der DAK in Kooperation mit dem Deutschen Zentrum für Suchtfragen des Kindes- und Jugendalters im Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) zeigt, dass sich seit der Corona-Pandemie die Sucht nach digitalen Spielen und Social Media unter Kindern und Teenagern etwa verdoppelt hat. Danach seien inzwischen mehr als 6 Prozent der Minderjährigen abhängig von Computerspielen und sozialen Medien. [weiterlesen](#)

## **Initiative der BZgA: #gönndirBewegung**

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) richtet sich mit ihrer Initiative #gönndirBewegung an Kinder zwischen 10 und 14 Jahren. Unter dem Label „Zeit für Bewegung“ stehen Medienangebote für mehr körperliche Aktivität von Familien zur Verfügung. [weiterlesen](#)

## **Diakonie: Forderungen zur Novellierung des Präventionsgesetzes**

Vor dem Hintergrund der Erfahrungen aus der Corona-Pandemie und weil sie Konstruktionsprobleme im Präventionsgesetz sieht, aktualisierte die Diakonie Deutschland ihre präventionspolitischen Positionen zur Novellierung des Präventionsgesetzes. Neben Impulsen zu einzelnen Handlungsfeldern geht es dabei um die konzeptionelle Ausrichtung, um Steuerung und Finanzierung. [weiterlesen](#)

## **Facetten der Generation Corona: Neue Broschüre des Paritätischen Gesamtverbands**

Seit 2020 bietet der Paritätische Gesamtverband die „Inforeihe Kinder, Jugend und Familie“ an. Sie startete während der Corona-Pandemie und hat bislang über 6.000 Teilnehmer:innen erreicht. Nun ist eine Broschüre erschienen, die zentrale Diskussionsbeiträge und Ergebnisse der Veranstaltungen zusammenfasst. [weiterlesen](#)

## **Queer-Papiere für die Jugendarbeit**

Mit der „Queer-Papier“-Reihe möchte der Lesben- und Schwulenverband in Deutschland (LSVD) den professionellen und diskriminierungsfreien Umgang mit Themen der sexuellen und geschlechtlichen Vielfalt bei Fachkräften fördern, Tipps und Handlungsempfehlungen im Umgang mit LSBTIQ\*-feindlichen Äußerungen aufzeigen sowie für intersektionale



Perspektiven in der sozialen Arbeit werben. Die Papiere richten sich an Fachkräfte und Aktive in der Kinder- und Jugendarbeit. [weiterlesen](#)

### **Redezeit für Dich**

Bei „Redezeit für Dich“ arbeiten 350 ehrenamtliche ausgebildete Zuhörer:innen, die bei Unsicherheiten, Selbstzweifeln, Einsamkeit, Wut, Hilflosigkeit, Frust, Unruhe, Überforderung und allem, was einen Menschen belasten kann, kostenfrei unterstützen – auch in verschiedenen Fremdsprachen. [weiterlesen](#)

### **Evaluation der Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung**

Im Jahr 2018 wurde die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB®) nach Sozialgesetzbuch (SGB IX) eingeführt. Mit ihr wurden rund 500 Angebote gefördert, in denen Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen über Fragen der Rehabilitation und Teilhabe informiert und beraten werden. Nun wurden die Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung der EUTB® veröffentlicht. [weiterlesen](#)

### **Rückblick: Aktionskongress gegen Armut 2023**

„Armut? Abschaffen!“ war das Motto des digitalen Aktionskongresses gegen Armut des Paritätischen Gesamtverbandes. Nun sind Mitschnitte zentraler Impulse und Gespräche verfügbar. [weiterlesen](#)

### **Suizidprävention bei Männern**

Männer sterben häufiger durch Suizid als Frauen, nehmen seltener Hilfsangebote in Anspruch und werden seltener als gefährdet erkannt. Der Forschungsverbund „MEN-ACCESS – Suizidprävention für Männer“ an der Universität Leipzig, der Medical School Berlin und der Universität Bielefeld entwickelt deshalb suizidpräventive Ansätze, die direkt Männer ansprechen, und hat erste Angebote zur Suizidprävention veröffentlicht. [weiterlesen](#)

### **„ECHT KRASS!“: Neues Portal zu sexualisierter Gewalt**

„ECHT KRASS“ ist ein interaktives Webportal zum Thema sexualisierte Gewalt, das sich an Jugendliche richtet. Es wurde vom PETZE-Institut für Gewaltprävention unter Beteiligung von Jugendlichen und Pädagoginnen entwickelt. Das Portal bietet unter anderem Informationen, Aufklärungs- sowie Hilfsangebote zu den Themen Cyberspace (Mobbing, Cybergrooming und Social Media), Love and Consent, Nudes, Gender Roles, Law and Order und Help. [weiterlesen](#)

### **Die Situation staatenloser Menschen in Deutschland**

Der Policy Brief des Sachverständigenrats für Integration und Migration (SVR) bietet einen aktuellen Überblick zur Situation staatenloser Menschen in Deutschland. Neben einer Analyse der soziodemografischen Zusammensetzung dieser Bevölkerungsgruppe und ihres rechtlichen Status enthält das Papier auch Empfehlungen an die Politik. [weiterlesen](#)

## **Publikation zu Gewaltschutz in Flüchtlingsunterkünften**

Die Bundesinitiative Schutz von geflüchteten Menschen in Flüchtlingsunterkünften hat sich in einem Projekt mit dem Thema Gewaltschutz in Flüchtlingsunterkünften befasst und nun Einblicke und Lösungsansätze publiziert: „Gewaltschutz in Flüchtlingsunterkünften – Aktuelle Herausforderungen und Handlungsempfehlungen aus der Praxis“ steht online zur Verfügung. [weiterlesen](#)

## **Besonders schutzbedürftige Flüchtlinge: Toolbox für Einrichtungen**

Die „Toolbox Schutzbedarfe“ der Bundesweiten Arbeitsgemeinschaft der psychosozialen Zentren für Flüchtlinge und Folteropfer (BAfF e.V.) soll Einrichtungen darin unterstützen, ein Beratungsangebot für Bewohnende mit besonderem Schutzbedarf aufzubauen. Kern ist ein Beratungsleitfaden, der Mitarbeitenden Wissen und Handlungsanleitungen vermittelt. [weiterlesen](#)

## **Wegweiser durch das deutsche Gesundheitswesen: jetzt mehrsprachig**

Der mehrsprachige Wegweiser durch das deutsche Gesundheitswesen des Ethno-Medizinischen Zentrums Deutschland e.V. (EMZ) ist nun auch auf einer mehrsprachigen Website zu finden. [weiterlesen](#)

## **Kabinett beschließt Berufsbildungsbericht 2023**

Das Bundeskabinett hat den Berufsbildungsbericht 2023 beschlossen. Danach ist die Zahl junger Menschen ohne Berufsabschluss um 2,3 Prozent auf 17,8 Prozent gestiegen. Gleichzeitig stieg die Zahl unbesetzter Ausbildungsstellen um 9 Prozent auf 68.900. [weiterlesen](#)

## **Mitmachen: Kita-Umfrage zur Qualität in der Kindertagesbetreuung 2023**

Um die aktuelle Situation und die Handlungsbedarfe in Kindertageseinrichtungen zu erfassen, führt der Paritätische Gesamtverband derzeit eine bundesweite Umfrage durch. Sie richtet sich vor allem an Leitungen von Kindertageseinrichtungen und hat das Thema Inklusion als Schwerpunkt – mitmachen kann man noch bis zum 23. Juni 2023. [weiterlesen](#)

## **Staatenbericht zur Gleichstellungspolitik**

Vor dem CEDAW-Komitee der Vereinten Nationen wurde der 9. Staatenbericht zur Gleichstellungspolitik der Bundesrepublik Deutschland vorgestellt. CEDAW ist das Übereinkommen der Vereinten Nationen zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau (UN Convention on the Elimination of All Forms of Discrimination against Women). Der Bericht erläutert, welche Maßnahmen Bund und Länder zur Umsetzung der Gleichstellung getroffen haben. [weiterlesen](#)

## **Personalmangel: Diakonie weist auf Pflegekrise hin**

Etwa 76 Prozent der Pflegeeinrichtungen und ambulanten Dienste in der Diakonie mussten in den vergangenen sechs Monaten Leistungen einschränken, weil Personal fehlte oder krank war. Das geht aus einer Umfrage des Deutschen Evangelischen Verbandes für Altenarbeit und Pflege (DEVAP) und der Diakonie Deutschland hervor. In der stationären Pflege konnten 72 Prozent der Träger Leistungen nicht erbringen. In der ambulanten Pflege mussten 89 Prozent der Dienste Neukunden ablehnen. [weiterlesen](#)

## **Junge Menschen: Geld für Ideen**

Ob ein Kinoabend für Kinder und Jugendliche im Stadtteil, ein Sportturnier, Theater-Workshop oder ein Jugendparlament – mit Fördermitteln aus dem Zukunftspaket können junge Menschen kleine und große Projekte realisieren. Noch bis zum 15. September können Gelder aus dem Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) beantragt werden. [weiterlesen](#)

## Termine bundesweit

### **Gesundheit in der Zeitenwende – Jahrestagung der LVG & AFS**

4. Juli 2023, Hannover

[weiterlesen](#)

### **Auf dem Schirm – Praxis trifft Wissenschaft zu sozialogenbezogener Gesundheitsförderung. „Community Health Nursing in der Stadt“ – Vorstellung des CoSta-Projektes**

16. Juni 2023, online

[weiterlesen](#)

### **Soziale Arbeit mit Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte zwischen Kultursensibilität und Kulturalisierung – Impulse für eine kultur- und diskriminierungsreflexive Gestaltung von Beratungs- und Betreuungskontexten**

19. Juni 2023, online

[weiterlesen](#)

### **10. Interprofessioneller Gesundheitskongress: Viele Professionen – ein Patient!**

19. – 30. Juni 2023, je 90 bis 120 Minuten, online

[weiterlesen](#)

### **Forum Gesundheitskompetenz 2023**

20. Juni 2023, Berlin und online

[weiterlesen](#)

### **Kriegstraumatisierungen von Kindern und Jugendlichen**

20. – 21. Juni 2023, online

[weiterlesen](#)

### **Institut für Sexualpädagogik: Sexualität und Behinderung**

27. Juni 2023, online

[weiterlesen](#)

### **Beteiligung bildet – Bildung beteiligt. Qualitätsstandards für Kinder- und Jugendbeteiligung und die Rolle außerschulischer politischer Bildung**

27. Juni 2023, Berlin

[weiterlesen](#)

### **Fachtag: Nachhaltiger Vergabe-Wettbewerb in der Sozialwirtschaft**

28. Juni 2023, online

[weiterlesen](#)

**Norddeutscher Dialog der BARMER: „Qualität in der Versorgung – zukunftsfähig, generationengerecht und nachhaltig“**

28. Juni 2023, Lübeck

[weiterlesen](#)

**Trauma, Flucht und Migration – Die Bedeutung von Kultur und Fremdheit im Kontext von Beratung und Therapie**

29. – 30. Juni 2023, Frankfurt a.M.

[weiterlesen](#)

**Fachtag „Seelisches Wohlbefinden für Familien“ – Wir feiern die Schatzsuche in Hessen!**

4. Juli 2023, Frankfurt a.M.

[weiterlesen](#)

**Fachtag „Engagiert in der Geflüchtetenhilfe“: Vom Ankommen zur gesellschaftlichen Teilhabe – wie weiter im Engagement für, mit und von Geflüchtete(n)?**

6. Juli 2023, Erfurt

[weiterlesen](#)

**Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V. – Sommerakademie: Jugendämter zwischen Rechtsansprüchen und Realität**

11. Juli 2023, Frankfurt a.M.

[weiterlesen](#)

**Gesundheitskompetenz in Krisenzeiten: 58. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention (DGSM e.V.)**

30. August – 1. September 2023, Hannover

[weiterlesen](#)

**Kongress DGMP und DGMS: Bewegte Zeiten: Lebenswelten im Wandel**

20. – 22. September 2023, Gießen

[weiterlesen](#)

**Brücken statt Brüche im Übergang von der Kita in die Grundschule**

6. November 2023, Mainz

[weiterlesen](#)

**DGPPN Kongress 2023: Ökologische Psychiatrie und Psychotherapie**

29. November – 02. Dezember 2023, Berlin

[weiterlesen](#)

**Gesundheit aktuell – international**

## **Städte als Möglichkeitsräume der Gesundheitsförderung**

Der Global Health Hub Germany hat den Policy Brief „Urban Health“ veröffentlicht, in dem die Herausforderungen und Chancen für gesundes Leben in Städten weltweit beschrieben werden. Die Autor:innen fordern unter anderem, Gesundheitsförderung als ein zentrales Element von Stadtplanung und -entwicklung zu etablieren. [weiterlesen](#)

## **Lebenserwartung: Deutschland in Westeuropa unter den Schlusslichtern**

Im westeuropäischen Vergleich erreicht Deutschland bei der durchschnittlichen Lebenserwartung unter 16 westeuropäischen Ländern bei den Männern Rang 15, bei den Frauen Rang 14. Zu diesem Ergebnis kommt eine neue Studie, die Forschende aus dem Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (BiB) und dem Max-Planck-Institut für demografische Forschung veröffentlicht haben. Spitzenreiter bei den Frauen sind Spanien und Frankreich, bei den Männern die Schweiz und Schweden. Wesentliche Ursache für den Rückstand ist eine erhöhte Zahl von Todesfällen aufgrund von Herz-Kreislauf-Erkrankungen. [weiterlesen](#)

## **World Happiness Report 2023: Deutschland auf Platz 16**

Seit 2012 veröffentlicht das Sustainable Development Solutions Network der Vereinten Nationen den World Happiness Report. Bei der repräsentativen Umfrage unter insgesamt 156 Ländern belegt Finnland in diesem Jahr (wieder) den ersten Platz, Deutschland den 16. Gemessen wurden die 6 Faktoren: Entscheidungsfreiheit, Bewusstsein für Korruption, soziale Unterstützung, Gesundheitsbewusstsein und Bruttoinlandsprodukt. [weiterlesen](#)

## **Termine international**

### **Robert Koch Colloquium 2023 – Social Inequities in Health: What is known, what is needed?**

21. – 22. Juni 2023, Berlin und online

[weiterlesen](#)

### **Leibniz ScienceCampus Digital Public Health (LSC DiPH) summer school**

Designing, evaluating, and implementing digital public health interventions

10. – 14. Juli 2023, Bremen

[weiterlesen](#)

### **16th European Public Health Conference 2023: Our Food, Our Health, Our Earth: A Sustainable Future for Humanity**

8. – 11. November 2023, Dublin

[weiterlesen](#)

---

*Copyright © 2023 Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V., All rights reserved.*

Verantwortlich: Petra Hofrichter  
Redaktion: Sandra Wilsdorf, Dörte Frevel  
Telefon: 040 288 03 64-0  
Fax: 040 288 03 64-29  
Mail: [newsletter@hag-gesundheit.de](mailto:newsletter@hag-gesundheit.de)  
Internet: [www.hag-gesundheit.de](http://www.hag-gesundheit.de)

Vereinsregister/Amtsgericht HH VR 5888

Vorsitz | Prof. Dr. Susanne Busch

Geschäftsführung:

Fachliche Leitung: Petra Hofrichter

Wirtschaftliche Leitung: Alexis Malchin

Sie können [Ihr Abo verwalten](#) oder den Newsletter [abbestellen](#).